Teil 2

Die Jahreshauptversammlung 2017

Vorsitzender Fuß informiert über die Zielvorgaben und Aktivitäten des KJV.
Grundstock für die Anschaffung eines neuen Info-Mobils wird gelegt.

Vereinsaktivitäten der Fachabteilungen

Jagdgebrauchshundewesen

39. KJV- Brauchbarkeitsprüfung

Jagdgebrauchshundelehrgang findet nach Querelen nicht mehr statt

Bläserwesen

50 jähriges Jubiläum der Bläsergruppe und Jagdgebrauchshundegruppe

Jagdliches Schießen

Öffentlichkeitsarbeit

Mitgliederbewegung
Stand am 31.12.2017

Aus dem Vereinsjahr 2017

Am 03.03.2017 findet die Jahreshauptversammlung im Landgasthof Druschel, Wallroth, statt.
Mit Jagdhornklängen der Bläsergruppe unter der Leitung von Hornmeister Christoph Liebelt wird die Hauptversammlung eröffnet-
2. Vorsitzender Michael Hartmann begrüßt die Mitglieder und Ehrengäste.
Anwesend sind MdL Heinz Lotz, Kreisausschussmitglied Sonja Senzel,
LJV Vizepräsident Dr. Rudolf Leinweber, Vorsitzender des KJV Gelnhausen Gerhard Seidenkranz,
Kreisjagdberater Matthias Becker, Katrin Hess und Mario Rützel vom Main-Kinzig-Kreis
sowie **50 stimmberechtigte Mitglieder.**

Fotos: oben der amtierende KJV-Vorstand -
unten Gäste und Vereinsmitglieder

Nach der Eröffnung der Hauptversammlung durch den 2. Vorsitzenden Michael Hartmann erfolgt die **Totenehrung** der im vergangenen Jahr verstorbenen KJV-Mitglieder Heinrich Merx und Helmut Müller

Vorsitzender Fuß informiert über die Zielvorgaben und Aktivitäten des KJV.
Aus dem Jahresbericht: Vors. Fuß zum Thema Zusammenführung der drei Kreisjagdvereine Schlüchtern, Gelnhausen und Hanau zu einem Dachverband Main-Kinzig, der die Zusammenarbeit von Jagd und Naturschutz im Main-Kinzig-Kreis stärke. Dieser Herausforderung müssten sich die Jäger aus dem Bergwinkel stellen.
Weitere Ziele seien **die Anschaffung eines neuen Infomobils**- künftig „ Jagd- und Naturschutzmobil" sowie die **vereinsübergreifende Fortbildung der Mitglieder und der intensive Meinungsaustausch mit der Öffentlichkeit.**

Schatzmeister **Detlef Hohmann** berichtet über die **Kassenbewegungen**. Das Vermögen des KJV beträgt am 31.12.2016 20.500 €.

Die Beauftragten der Fachabteilungen berichten über die Tätigkeiten in ihren Ressorts im abgelaufenen Jahr 2016.
Für die **Kynologische Abteilung** berichtet **Christoph Liebelt**.
Harald Bender für die **Schießabteilung**.
Anneliese Merx für die **Bläsergruppe** und weist auf die Veranstaltung „50 jähriges Jubiläum der Bläsergruppe und Hundeführergruppe" im Juni 2017 auf Burg Schwarzenfels hin.
J.A. Schmidt stellt den neuen **Internetauftritt** vor. **Christian Reinhard** berichtet über die **Jugendarbeit. Christian Stelting** über den **Naturschutzbereich Altkreis Schlüchtern.**
Karl Roth über seine **Einsätze mit dem Infomobil.**

Anträge:
Abstimmung über den Antrag **Beitragserhöhung** von 60.- € auf 85.- € ab dem 01.01.2018
Eine Beitragserhöhung für die Mitglieder des KJV ab 2018 sei zwingend erforderlich, begründet der Vorsitzende anhand der Ausgaben und Verpflichtungen. „Wir werden an einer Beitragserhöhung nicht vorbei kommen, zumal wir seit Jahren und auch aktuell für jedes Mitglied 35.- € an den Landesjagdverband abführen müssen. Nach kurzer Diskussion wird die Erhöhung des Beitrages ab dem 01.01.2018 angenommen.
Abstimmung über den 2. Antrag: Die vom LJV Hessen zu erwartenden Beitragserhöhungen 2018 und der Folgejahre in gleicher Höhe an die Mitglieder des KJV durchzureichen und damit den jeweiligen Beitrag pro Mitglied entsprechend zu erhöhen, ohne dass ein erneuter Beschluss durch die Hauptversammlung zu treffen ist, wird von der Versammlung mehrheitlich beschlossen.

Ehrungen verdienter Mitglieder (Siehe nachstehenden Bericht mit dem Foto der Geehrten)
Mit der Treuenadel des Deutschen Jagdverbandes e.V. in Gold für 50 j. Mitgliedschaft wurden geehrt:
Link, Willi Müller, Eberhard Müller, Karl Heinz Schmitt, Josef

Die Treuenadel des Deutschen Jagdverbandes e.V. in Gold für 40 j. Mitgliedschaft wurde vergeben an:
Buchold, Alfred Flinner, Hubert Gärtner, Horst Herche, Peter Hensel-Huhn, Ute
Ramerth, Alois Vey, Karl Adam

Die Treuenadel des Deutschen Jagdverbandes e.V. in Silber für 25 j. Mitgliedschaft ging an:
Bötel, Rüdiger Desch, Ludwig Rietz-Nause, Christian

Mit der Verdienstnadel / Ehrennadel für Jagdhornbläser in der Sonderstufe Gold
für 50 jährige ununterbrochene Tätigkeit in einer Jagdhornbläsergruppe
Brand, Heinz Rollmann, Volker Merx, Anneliese
Es sind dies Gründungsmitglieder der Bläsergruppe im Jahr 1967

Die Verdienstnadel / Ehrennadel für Jagdhornbläser in Bronze für 5 jährige ununterbrochene Tätigkeit in einer Jagdhornbläsergruppe erhielten
Hohmann, Detlef Kaiser, Karsten Kreilinger, Harald

Die Kinzigtal-Nachrichten und OSTHESSEN NEWS berichten über die Hauptversammlung 2017

Mitgliedsbeiträge erhöhen sich um 40 Prozent

Jahreshauptversammlung des Kreisjagdvereins Schlüchtern: Zusammenarbeit mit Gelnhausen

WALLROTH

Auf der Agenda der Jahreshauptversammlung des 183 Mitglieder zählenden Kreisjagdvereins Schlüchtern im Landgasthof Druschel standen insbesondere eine enge Zusammenarbeit mit dem Kreisjagdverein Gelnhausen und dem Hanauer Jagdklub sowie die Erhöhung der Beiträge.

Die Geehrten (von links): Detlef Hohmann, Harald Kreilinger, Volker Rollmann, Eberhard Müller, Ludwig Desch, Anneliese Merx, Karl-Adam Vey, Ute Hensel-Huhn und Rüdiger Bötel. Foto: Karl Th. Hahn

Der stellvertretende Vorsitzende Michael Hartmann begrüßte besonders die Ehrengäste. Von diesen ergriffen einige nach der Totenehrung das Wort. Sonja Senzel (SPD) vom Kreisausschuss des Main-Kinzig-Kreises trat dafür ein, mehr Kinder und Jugendliche anzusprechen. Der Landtagsabgeordnete Heinz Lotz (SPD) lobte die Bestrebung mit den Jagdvereinen Gelnhausen und Hanau stärker zusammenzuarbeiten. Kreisjagdberater Matthias Becker erklärte, dass er die Jäger unterstütze.

Der Vorsitzende Hans Peter Fuß erklärte, Ziele seien die Zusammenführung der drei Jagdvereine im Main-Kinzig-Kreis sowie die Optimierung der Zusammenarbeit mit den Landwirten als Jagdrechtinhaber und die Öffentlichkeitsarbeit, nicht nur durch das Info-Mobil des Vereins. Das Fortbildungsangebot solle verbessert werden. Der neue Vorstand habe durch die Verteilung der Aufgaben auf Einzelpersonen eine wirkungsvollere Struktur erhalten. Christian Reinhard habe die Jugendarbeit übernommen, Heinrich Bös das Schriftwesen.

Jürgen Alexander Schmidt, der jetzt für das Internet zuständig ist, dankte seiner Vorgängerin Anneliese Merx für ihre Arbeit und informierte über die Neugestaltung der Web-Site, die schon 126 000 Besuche erhalten habe. Durch sie würden auch die Kontakte zur Politik verstärkt. Vorsitzender Fuß berichtete, in Zusammenarbeit mit dem NABU werde für etwa 10 000 Euro ein neu anzuschaffendes Info-Mobil eingerichtet und die Komponente Jagd und Naturschutz darstellen.

Als die Angelegenheit der Zusammenführung der Kreisjagdvereine zur Sprache kam, berichtete Gerhard Seidenkranz vom Gelnhausener Jagdverein, der Jagdklub Hanau sei aus dieser Bestrebung ausgeschert. Trotzdem wollen Schlüchtern und Gelnhausen den vorgesehenen Weg weiter gehen, so die Vorstandsmeinung. Es gehe um einen „Überlebenskampf".

Schatzmeister Detlef Hohmann stellte in seinem Jahresbericht fest, dass die größte Ausgabe der Beitrag an den Landesverband Hessen darstelle. Karl-Heinz Röll, der die Kasse mit Manfred Richter geprüft hatte, bescheinigte die einwandfreie Führung der Finanzen. Entsprechend wurde die Entlastung erteilt. Zu neuen Kassenprüfern wurden Nicole Sturm und Horst Stumpf gewählt.

Es folgte die Ehrung von Mitgliedern. Daran schlossen sich die Berichte der Beauftragten an. Christoph Liebelt berichtete von der Kynologischen Abteilung, dass 17 Hunde an der vorjährigen Prüfung teilgenommen hätten. Auch die Brauchbarkeitsprüfung sei durchgeführt worden, und erfreulicherweise habe man auch junge Hunde zur Jagdgebrauchshundeausbildung aufnehmen können.

Von 25 Teilnehmern beim Anschießen der Büchsen, Erwerb der Schießnadel Büchse und Schießnadel Flinte im Jahr 2016 berichtete Harald Bender, der das jagdliche Schießen leitet. Den Termin für das diesjährige Anschießen der Büchsen gab er für den 29. April beim Vollmerzer Schützenverein Steckelburg bekannt.

Bei ihrem Bericht über die Bläsergruppe sprach Anneliese Merx dem Korpsleiter Christoph Liebelt und der gesamten Bläsergruppe für ihren vielseitigen Einsatz großes Lob aus. Sie zählte dann die Auftritte der Gruppe auf, wies auf deren Zuwachs hin und auf das 50-jährige Jubiläum im Sommer. Schwerpunkte bei Christian Stelting, der über den Naturschutz sprach, waren die Neubaustrecke der Bundesbahn und die Planung weiterer Windkraftanlage, die zum Teil im Wald entstehen sollen. Vor allem Rotmilane und Fledermäuse würden bei deren Verwirklichung zu Opfern.

Zum Info-Mobil ergriff Karl Roth das Wort. Mit diesem sei man mit großem Erfolg vor allem in Kindergärten und Schulen gewesen. Er informierte auch über das künftige Mobil.

Als letzter Tagesordnungspunkte behandelte man die Anträge des Vorstandes auf Erhöhung des Jahresbeitrages von 60 auf 85 Euro und die Genehmigung, dass künftig anfallende Beitragserhöhungen des Landesjagdverbandes Hessen auf die Mitgliedsbeiträge umgelegt werden sollen. Fuß erklärte dazu, von den derzeitigen 60 Euro Jahresbeitrag pro Mitglied verblieben dem Verein nur 35 Euro. Die beantragte Erhöhung werde nötig, um die Arbeit wie seither fortsetzten zu können. Nach einer Diskussion erfolgte die Zustimmung. th

EHRUNGEN

Treuenadeln des Deutschen Jagdverbandes

50 Jahre: Willi Link, Eberhard Müller, Karl-Heinz Müller und Josef Schmitt

40 Jahre: Alfred Buchold, Hubert Flinner, Horst Gärtner, Peter Herche, Ute Hensel-Huhn, Alois Ramerth, Hans-Peter Schreiber und Karl Adam Vey

25 Jahre: Rüdiger Bötel, Ludwig Desch und Christian Rietz-Nause

Ehrennadeln für Jagdhornbläser

Gold für 50 Jahre (Gründungsmitglieder): Anneliese Merx, Heinz Brand und Volker Rollmann

Bronze für fünf Jahre: Detlef Hohmann, Karsten Kaiser und Harald Kreilinger

OSTHESSEN NEWS - **Jäger stellen Weichen in Richtung Zukunft**

Kreisjagdvereine Schlüchtern und Gelnhausen halten an Zusammenführung fest

Das Engagement für Wildtiere in Wald und Feld näherzubringen, Verständnis für die Aufgaben des Jägers und Interesse an ökologischen Zusammenhängen zu wecken, eben größere Nähe schaffen - das sind die Ziele des Kreisjagdvereins Schlüchtern. Bei der Jahreshauptversammlung in Wallroth präsentierte sich ein Verein, der gut aufgestellt die Weichen Richtung Zukunft stellt. Eine neue Homepage, Präsentation in den sozialen Netzwerken und die Anschaffung eines neuen Infomobils standen auf der Agenda des neuen Vorstandes im Berichtsjahr 2016. Alles mit Bravour gemeistert, lobten SPD-Landtagsabgeordneter Heinz Lotz und die ehrenamtliche Kreisbeigeordnete Sonja Senzel.

Doch einer Herausforderung müssen sich die Jäger aus dem Bergwinkel weiter stellen – der Zusammenführung der drei Kreisjagdvereine Schlüchtern, Gelnhausen und Hanau zu einem Dachverband Main-Kinzig, der die Zusammenarbeit von Jagd und Naturschutz im Main-Kinzig-Kreis stärkt. "Hanau ist ausgeschert und lehnt den Zusammenschluss ab", berichtete Gerhard Seidenkranz, Vorsitzender des Kreisjagdvereins Gelnhausen. Es sei beschämend, wie die Mündigkeit der Mitglieder in Hanau in Zweifel gestellt werde, war Seidenkranz außer sich. "Gelnhausen und Schlüchtern gehen den Weg zusammen. Die Mitglieder werden im kommenden Jahr über die Fusion abstimmen", so der Gelnhäuser Vorsitzende.

Für Hans-Fuß, Vorsitzender des Kreisjagdvereins Schlüchtern, ist die Tür für die Hanauer nicht zu. "Wir bleiben gesprächsbereit." Doch das Ausbüxen der Hanauer war nicht die einzige Baustelle für die Jäger. Ins Haus stand auch eine Beitragserhöhung von bisher 60 auf 85 Euro. "Wir werden an einer Beitragserhöhung nicht vorbei kommen, zumal wir für jedes Mitglied 35 Euro an den Landesjagdverband abführen müssen. Wir benötigen dringend mehr Liquidität, um unsere Satzungsaufgaben zu erfüllen", warb der stellvertretende Vorsitzende Michael Hartmann um Verständnis für die "unpopuläre Maßnahme".

05.07.2021

In seinem Bericht erläuterte Fuß das Finanzierungsmodell für das Info-Mobil. Durch eine Spende des Main-Kinzig-Kreises und den Verkauf vereinseigener Waffen und einem Betrag aus dem Vereinsvermögen sei ein Großteil der benötigten 10.000 Euro bereits refinanziert. „Mit dem neuen Mobil können wir den Schülern im Kreis erklären, was wir als Jäger tun.
Wir sind auch Naturschützer. Denn Jagd und Naturschutz sind zwei Seiten der gleichen Medaille", so Fuß.

Neben der Zusammenführung der Jagdvereine sei auch eine Optimierung der Zusammenarbeit mit den Jagdrechtsinhabern, Grundstücksbesitzern, Jagdgenossenschaften und der Forstwirtschaft eine weitere wichtige Aufgabe.

Der Kreisjagdverein Schlüchtern habe wie die meisten anderen Vereine ein weiteres Problem. Die Hälfte der Mitglieder sei über 60 Jahre alt. Der Anteil der unter 30-Jährigen liege bei drei Prozent. Daher sei der Auftritt in den sozialen Netzwerken umso wichtiger, um die Jugend anzusprechen. „ Jung sein ist keine Frage des Alters. Wer Lust hat, mit der neuen Arbeitsgruppe Junge Jäger aktiv zu sein, ist herzlich willkommen."
(Dietmar Kelkel)

Aktivitäten im Jahr 2017
Grundstock für die Anschaffung eines neuen Info-Mobils gelegt.
Vortrag Jürgen Lenders

Erste Kreisbeigeordnete Susanne Simmler (SPD) überreicht einen Scheck für den Erwerb des neuen Jagd- und Naturschutzmobils.
Am 12.01.2017 trafen sich KJV-Vorstandsmitglieder Hans-Peter Fuß und Michael Hartmann mit Umweltdezernentin Fr. Simmler in einer kleinen Feierstunde im Naturkundemuseum in Weichersbach zur Übergabe des Schecks. Der übergebene Spendenbetrag von 2.000.- € legte den Grundstock für die Finanzierung des Mobils.

Foto: Umweltdezernentin Susanne Simmler im Beisein der Weichersbacher Grundschüler sowie der Vorsitzenden des Kreisjagdvereins Schlüchtern, Hans-Peter Fuß und Michael Hartmann und weiteren Vereinsmitgliedern.

Infomobil soll Brücken schlagen

Jagd- und Naturschutz präsentieren sich als Einheit / Scheck übergeben

Main-Kinzig-Kreis (re). Der Main-Kinzig-Kreis hilft dem Kreisjagdverein Schlüchtern dabei, ein Jagd- und Naturschutzmobil anzuschaffen. Umweltdezernentin Susanne Simmler überreichte dem Vorstand im Naturkundemuseum an der Grundschule in Sinntal-Weichersbach einen Scheck.

„Der Kreisjagdverein bringt Wissen und Erfahrungen zu jenen, die mit Jagd und Tierwelt eher wenig zu tun haben. Dabei gehört das Jagen wie auch die Brauchtumspflege rund um die Jagd zu unserer Region und ihrer Geschichte. Ein Infomobil kann hier viele Brücken schlagen", erklärte die Erste Kreisbeigeordnete.

Simmler sprach mit den Vorsitzenden Hans-Peter Fuß und Michael Hartmann sowie weiteren Gästen über die Verbindung von Jagd und Naturschutz. Nicht immer lägen deren Verbände untereinander sowie mit den Verwaltungen auf einer Linie. Und doch gehe es allen um das Wohl der Natur und einen sensiblen und rücksichtsvollen Umgang des Menschen mit ihr. Fuß spitzte es zu: „Jagd und Naturschutz sind die zwei Seiten derselben Medaille."

Der Kreisjagdverein Schlüchtern werde daher, so der Vorsitzende Fuß, sein neues Infomobil – das alte muss nach langer Nutzungszeit ersetzt werden – auch genau so benennen: Jagd- und Naturschutzmobil. Der mobile Infostand in Form eines Anhängers soll unter anderem auf Märkten Station machen und anhand von Jagdgegenständen und Lesestoff Jung und Alt informieren.

„Wir wollen unsere Tätigkeit der Öffentlichkeit besser zugänglich machen", verdeutlichte der stellvertretende Vorsitzende Hartmann. Fuß ergänzte: „Wir strecken dem Naturschutz die Hand aus, um künftig gemeinsam aufzutreten. Wir fassen die Unterstützung des Kreises daher auch ausdrücklich als Startsignal auf."

Laut vernehmbar war auch das Begrüßungssignal zur Scheckübergabe. Die Bläsergruppe des Kreisjagdvereins, die dieses Jahr ihr 50-jähriges Bestehen feiert, empfing die Erste Kreisbeigeordnete Susanne Simmler mit prägnanten Melodien auf ihren Hörnern.

Nach einer Anschaffung des neuen Gefährts werden die Mitglieder des Kreisjagdvereins mit erheblicher Eigenleistung die Innengestaltung des Fahrzeugs vornehmen. Dazu benötigen sie neben der Unterstützung durch den Kreis noch zusätzliche finanzielle Hilfe und werben daher derzeit um weitere Sponsoren.

Vortrag

Auf Einladung des KJV-Vorstandes hielt der Stellv. Vorsitzende der FDP Landtagsfraktion **Jürgen Lenders** am 27.03.2017 in Schlüchtern, Distelrasen, einen Vortrag mit Fragestunde zum Thema Jagdpolitik.

Das alte KJV - Info Mobil fachmännisch und liebevoll eingerichtet „hat ausgedient!“

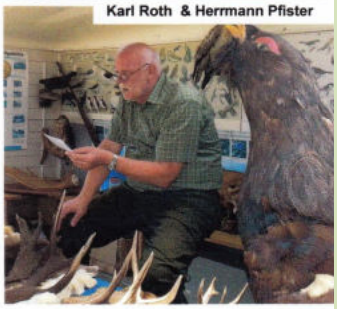
- *Es war über viele Jahre ein Magnet bei Vorführungen in Kindergärten, Schulen, bei Waldjugendspielen und diversen öffentlichen Veranstaltungen. Nun hatte es „seinen Dienst getan“ und sollte durch ein neues Jagd- und Naturschutz-Mobil ersetzt werden.*
- *Die Bestrebungen des KJV-Vorstandes für den Erwerb waren in vollem Gange.*

Rudolf Kutzke †

Von 2003 bis 2017 war das Info-Mobil mit diesen Betreuern häufig im Einsatz.

Jürgen Alexander Schmidt & Harald Bender

Karl Roth & Herrmann Pfister



Tätigkeiten der KJV - Fachabteilungen im Jahr 2017

Jagdliches Schießen
Am 29.04.2017 fand auf dem Schießstand „Steckelberg“ in Vollmerz das Anschießen der Büchsen mit dem Erwerb der LJV -Schießnadel Büchse statt. 26 Teilnehmer hatten sich eingefunden. 25 errangen das Leistungsabzeichen. Erfolgreichster Schütze war Frank Wolf mit 98 von 100 Ringen. Detlef Stohmann und Harald Bender gratulieren allen erfolgreichen Schützen und bedankten sich bei dem Schützenverein Steckelburg Vollmerz und bei Alexander Wenigerkind für die Gastfreundschaft.

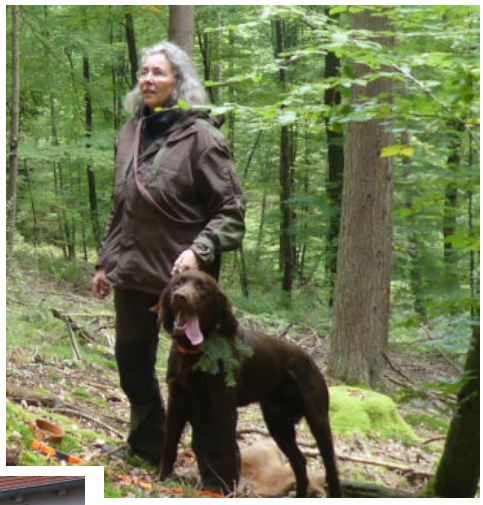
Jagdgebrauchshundewesen - Kynologische Abteilung
Seit dem Jahr 1969 fanden beim Kreisjagdverein Schlüchtern e.V. jährlich Jagdgebrauchshundeführer-Lehrgänge zur Vorbereitung auf Verbandsprüfungen, wie Anlagen und – Leistungsprüfungen, erschwerten Schweißprüfungen und anderen Prüfungen, mit erheblich zu leistendem Aufwand der Ausbilder, aber auch mit großen Erfolgen, statt.
Den Abschluss des jährlichen Lehrgangs unter der Leitung von Gerwin und Brigitte Günter, Steinau, Ulmbach, bildete die Brauchbarkeitsprüfung, die der KJV Schlüchtern e.V. im Herbst anbot und durchführte.
Die Lehrgangsleitung, Teilnehmer des Lehrgangs, Gäste und Revierinhaber beendeten im Spätherbst das Jahr mit einem **Abschlusstreffen** und gemütlichen Beisammensein. Immer wieder ein erfreuliches Ereignis.

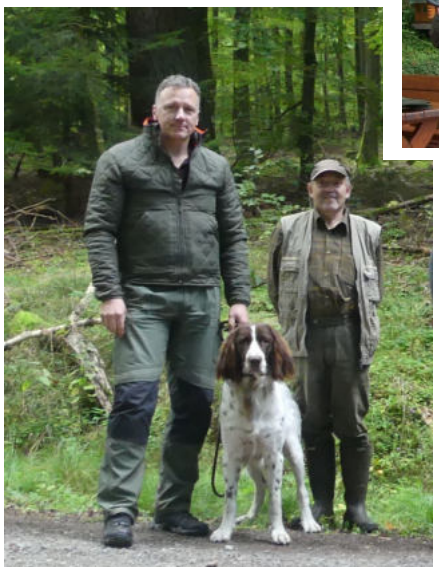
Der Hundeführerlehrgang 2017 war wiederum mit zahlreichen Teilnehmern belegt.
Am 23.09.2017 wurde die 39. Brauchbarkeitsprüfung des Kreisjagdvereins Schlüchtern erfolgreich durchgeführt.
Christoph Liebelt, Züntersbach, Verbandsrichter des Jagdgebrauchshundeverbandes e.V. der BRD, hatte die Prüfungsleitung übernommen, unterstützt von den Verbandsrichtern Hans Jürgen Bachmann (Jossgrund), Brigitte Günter (Steinau-Ulmbach), Michael Dinges (Schöneck), Jörg Kienzl (Sinntal), Ralf Weisbecker (Bad Orb) und den Helfern Detlef Hohmann, Hans Wagner und Klaus-Peter Henning.

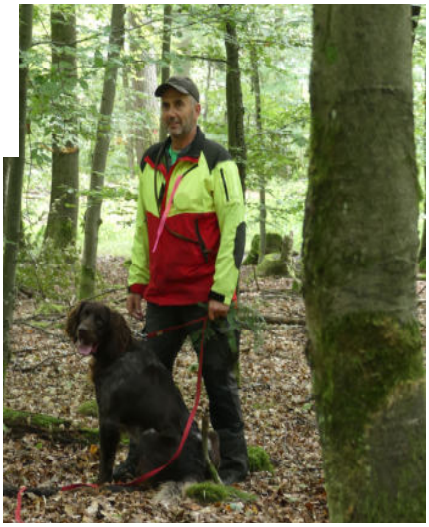
Acht Hundeführer aus dem KJV-Lehrgang hatten sich mit ihren vierläufigen Jagdgefährten zur Prüfung angemeldet. Sechs Gespanne haben die Prüfung zum ausgebildeten brauchbaren Jagdhund gemeistert und wurden den Vorgaben des Gesetzgebers gerecht. Denn für jedes Jagdrevier schreibt der Gesetzgeber aus Gründen des Tierschutzes einen speziell ausgebildeten und für den Jagdeinsatz brauchbaren Jagdhund vor.

Die ausgebildeten und geprüften Jagdhunde übernehmen dann im Jagdeinsatz und auch bei KFZ - Unfällen eine verantwortungsvolle Aufgabe, denn sie suchen nach verletztem Wild.

Die Akteure der 39. KJV- Brauchbarkeitsprüfung am 23.09.2017







Dann das „Aus“!! Der Jagdgebrauchshundeführerlehrgang des KJV Schlüchtern findet nach Querelen nicht mehr statt!

Im Laufe des Frühjahres 2017 treten Unstimmigkeiten zwischen dem KJV- Vorstand und den Fachabteilungen Bläserwesen und der Kynologischen Arbeitsgruppe auf. Der neue Vorstand unter dem Vorsitzenden Hans-Peter Fuß will die seit Jahren praktizierte finanzielle Unterstützung und Kostengestaltung mit den beiden Fachabteilungen geändert wissen. Mit der Abteilung Bläserwesen wird ein Kompromiss gefunden.
Mit der Kynologischen Abteilung kommt kein Kompromiss zustande.

Der seit Jahrzehnten jährlich durchgeführte Hundeführerlehrgang wurde in all den Jahren für Teilnehmer kostenfrei gestaltet und soll nun für Nichtmitglieder des Vereins mit einem jährlichen Kostenbeitrag von 120.- € belegt werden.
In zwei KJV- Vorstandsitzungen wird das Thema heftig diskutiert und abgehandelt.

Der Leiter des Hundeführerlehrgangs Gerwin Günter und Ausrichter der jährlich durchgeführten KJV-Brauchbarkeitsprüfung betont mehrfach, dass er einer Kostenforderung für Lehrgangsteilnehmer nicht zustimmen werde. Die Leiter des Hundeführerlehrgangs sähen sich als Dienstleister, die die wertvolle Arbeit, das Ausbilden von Jagdhunden für den tierschutzgerechten jagdlichen Einsatz in den Revieren, mit großem zeitlichen Aufwand, vielseitigem Einsatz und erheblichem eigenen Kostenaufwand betreiben, und damit diesen Bereich seit Jahren im KJV Schlüchtern ausfüllten.

Kostenschilderung:
Die vom Kreisjagdverein Schlüchtern gezahlte Aufwandsentschädigung für das Hundewesen/ Lehrgangsleitung in Höhe von 400.- € jährlich, konnte mit dem Zuschuss des Landesjagdverbandes Hessen für durchgeführten Brauchbarkeitsprüfungen und dem Überschuss aus diesen jeweils durchgeführten Prüfungen, kostenmäßig erheblich zurückgefahren werden, so dass schlussendlich für den Arbeitsbereich Hundewesen im KJV nur geringe Kosten zu verbuchen waren.
„Jagdgebrauchshundearbeit“ fand im KJV Schlüchtern so in all den vielen Jahrzehnten zur großen Zufriedenheit aller Beteiligten statt. Der Kreisjagdverein Schlüchtern e.V. war und ist in der glücklichen Lage eine entsprechende Anzahl von Verbandsrichtern /Verbandsrichterinnen in den eigenen Reihen zu haben.

Hierbei sollten, so die Aussage von Gerwin Günter, finanzielle Aspekte und Forderungen außen vor bleiben. Er merkte dazu noch an**,** dass Teilnehmer des jährlichen Hundeführerlehrgangs, die Nichtmitglied im KJV sind, ihren heimatlichen Kreisjagdvereinen als Mitglied angehören und somit auch dem Landesjagdverband Hessen angegliedert seien.

Da es zu keiner Einigung mit dem KJV-Vorstand kam, kündigten der KJV-Obmann für das Hundewesen, Christoph Liebelt, und das Lehrgangsteam Gerwin und + Brigitte Günter die jahrzehntelang bestehende Zusammenarbeit mit dem Kreisjagdverein Schlüchtern auf.

Schlussendlich wurde der Hundeführerlehrgang mit dem gleichen Lehrgangsteam wie bisher im Staatsrevier Schmidtmühle /FA. Schlüchtern weitergeführt, nun jedoch unter der Flagge des Deutsch-Langhaar-Vereins Hessen. KJV-Mitglieder können kostenfrei an diesem Lehrgang teilnehmen.

Den Mitgliedern des KJV Schlüchtern wurde vom KJV- Vorstand weiterhin angeraten am Jagdgebrauchshundeführerlehrgang des Kreisjagdvereins Gelnhausen teilzunehmen.

Bläserwesen – Bläsergruppe

Das Bläserjahr begann wiederum mit dem Neujahrstreffen und gemütlichem Beisammensein aller Bläser*innen mit großen und kleinen Angehörigen. In diesem Jahr in der Gaststätte „Zur guten Quelle“ in Vollmerz- Hinkelhof. Man hielt Rückschau auf das Geleistete im vergangenen Jahr und plante für das neue Jahr.

Im Jahr 2017 absolvierten die Bläser*innen unter der Leitung von Korpsleiter Christoph Liebelt rund 30 Auftritte. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit ist das 50jährige. Bläser und Jagdgebrauchshundejubiläum des KJV SLÜ im Bereich der Burg Schwarzenfels zu nennen. Weiterhin die Hegeschau des Rotwildrings Rotwildgebiet Spessart, in Bad Orb > die 850-Jahrfeier der Gemeinde Bellings, > das 700 Jahre-Jubiläum der Gemeinde Schönderling/ Brückenau > die 850-Jahrfeier der Gemeinde Marjoß/ in Zusammenarbeit mit dem FA. Joßgrund und Fam. Schreiber > das Jubiläum 70 Jahre Kreisjagdverein Gelnhausen mit dem Tag der Jagd – am Weiherhof/ Wächtersbach. Aber auch die jagdmusikalischen Grüße zu Festlichkeiten unserer Mitglieder; und ein letztes Jagd vorbei und Halali am Grab verstorbener KJV-Mitglieder.

Die Bläser* innen der KJV-Bläser-gruppe im Jubiläums-jahr 2017

Foto: Walter Dörr

Foto v.re. sitzend: Ines Wern, Jan Vesmanis, Christian Matthes, Rainer Kniege, Simone Kreilinger
stehend v.re.: Harald Kreilinger, Jürgen Alexander Schmidt, Korpsleiter Hornmeister Christoph Liebelt, Karl Roth, Gert Volker Rollmann, Hans-Peter Schreiber, Klaus-Peter Henning, Karsten Kaiser, Bärbel Schreiber, Horst Stumpf, Detlef Hohmann, KJV-Beauftragte für das Bläserwesen Anneliese Merx, Nicole Sturm, Ernst Schultheis, Gisela Schulze.

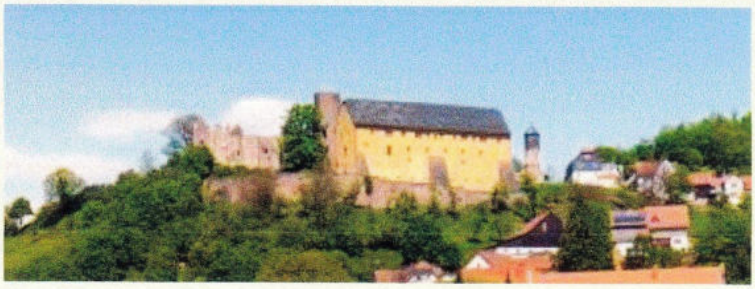
Auftritte der beiden KJV-Bläsergruppen in B (Fürst Pless) und Parforce (ES) beim 700 Jahre-Jubiläum der Gemeinde Brückenau-Schönderling

und dem Jubiläum - 70 Jahre Kreisjagdverein Gelnhausen mit dem Tag der Jagd – am Weiherhof/Wächtersbach.

Das Jubiläum

Am 18. Juni 2017 beging der Kreisjagdverein Schlüchtern e.V. mit einer großen jagdkulturellen Veranstaltung das 50-jährige Doppeljubiläum seiner Jagdhornbläsergruppe und der Jagdgebrauchshundeführergruppe.

Die Veranstaltung fand große Resonanz. Mehr als 500 Besucher, aus nah und fern, weilten den Tag über, bei strahlendem Sonnenschein, im Festbereich der Burg.



Der historische Ort,
die Burg Schwarzenfels,
stellte mit wundervollem Ambiente den
würdigen Rahmen des Festes.

Sieben Bläsergruppen aus Hessen und Bayern begeisterten mit ihren anspruchsvollen Musikvorträgen das Publikum. Begeisternd zur Eröffnung des „Freundschaftsblasens" der gemeinsame Auftritt aller Gruppen mit einem überwältigenden Klang aus mehr als 100 Jagdhörnern. Ein Erlebnis mit „Gänsehaut-feeling".
Hornmeister Christoph Liebelt (KJV Schlüchtern) moderierte fachkundig und charmant alle Darbietungen

Das vierköpfige Festausschuss-Komitee mit Christoph Liebelt, Karl Roth, Karsten Kaiser und Anneliese Merx bereitete in monatelanger Arbeit das große Jubiläumsfest vor. Viele helfende Hände waren vonnöten um das Jubiläum zu dem gewünschten Erfolg werden zu lassen. Allen Helfern sei an dieser Stelle noch einmal für den aufopfernden Einsatz ganz herzlich gedankt. Besonders der ARGE Schwarzenfels, dem Verein Ritter und seinem Vorsitzenden Thomas Dorn, der heimischen Jägerschaft und Mitbürgern des Ortsteils Schwarzenfels. Ein Dank geht auch an unsere Sponsoren die mithalfen, sei es mit Geld- oder Wildspenden, dieses Jubiläum zu finanzieren. Nicht zu vergessen Metzgermeister Ernst Müller und seine Helfer*innen, die am Grillstand köstliche Wildgerichte zubereiteten. Ein „Danke" auch an die fleißigen Kuchenbäcker*innen, die mit ihren Köstlichkeiten am Kuchenstand im Marsstall viele Besucher erfreuten, und an das Ausschank-Team, das von Beginn bis Ende im ständigen Einsatz war um alle durstigen Kehlen zu löschen. Und last but not least der Bläsergruppe selbst, die zusammen, unterstützt von einem versierten Gabelstapler-Fahrer den ganzen Auf- und Abbau bewältigte. Auch der Wettergott trug zum Gelingen bei.
So wurde es ein fantastisches erfolgreiches Fest, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Öffentlichkeitsarbeit

Das alte KJV-Info Mobil in Betreuung und Bedienung von **Karl Roth** – KJV Vorsitzender i. R., ist noch im Einsatz und erfreut bei diversen Vorführungen – „jung und Alt."

02.04.2017

Zur 850-Jahrfeier der Gemeinde **Marjoß** / in Zusammen-arbeit mit dem Hessischen Forstamt Joßgrund, lockte die >

> von Hans-Peter und Bärbel Schreiber (Bläser u. Bläserin des KJV), lehrreich gestaltete jagdliche Ausstellung, neben forsttechnischen Geräten, viele Besucher an.

Jürgen Alexander Schmidt, der die KJV-Website betreut, stellte zahlreiche Berichte und Begebenheiten des Jahres ein. Darunter die große 4-teilige Berichterstattung des 50-jährigen Jubiläums der KJV-Bläsergruppe und der KJV-Jagdgebrauchshundeführergruppe, die am 18. Juni 2017 im Bereich der Burg Schwarzenfels stattfand und anschließend als PDF Seiten zu sehen sind.

Mitgliederbewegung Stand 31.12.2017 –

205 Mitglieder + 4 Neuzugänge – 1 Abgang durch Tod - 16 Austritte = 192 Mitglieder

Gehrt, Joachim - Kniege, Rainer - Matthes, Christian - Vesmanis, Jan – Weimer, Josef – Zimmermann, sen., Christian - Schreiber, Hans-Peter – Nix, Cäcilie – Noll, Dietmar – Möller, Uwe –- Maienschein, Horst – Fuchs, Berthold – Lasarzcik, Hartmut – Bergmann, Harald – Schmitt, Josef – Gärtner, Horst (BSS) – Schnabel, Elvira – Schnabel, Holger – Zeller, Ralf – Dworak, Matthias – Fronius, Dr. Georg

Vereinsguthaben Stand 31.12.2017 = 18.882,00 €

Ende des 2. Halbjahres 2017 erscheint, zur Mitglieder- Information, der erste „newsletter Inform“ mit einem Rückblick auf das Jahr 2017 und der Ankündigung zur Jahreshauptversammlung am 09. März 2018.

zeitgeschehen

Rund 1000 Auftritte in 50 Jahren - Bläsergruppe und Jagdkynologische Abteilung feierten ihr Jubiläum

Was wäre die Jagdkultur ohne die Pflege der Tradition des Jagdhornklangs und ohne die Hunde? Viel Resonanz fand das Doppeljubiläum im Burghof von Schwarzenfels am 18. Juni: **50 Jahre „Jagdhornbläser“ und 50 Jahre „ Jagdgebrauchshundeausbildung“** in Schlüchtern.

Michael Hartmann
2. Vorsitzender

Politik und Jagd - geht das noch?

Zu einem jagdpolitischen Meinungsaustausch hatte der Kreisjagdverein Schlüchtern (KJV SLÜ) die Repräsentanten der benachbarten Jagdvereine eingeladen. Zum Anlass nahm der Verein den ersten Jahrestag der neuen Hessischen Jagdverordnung (HJagdV). Prominenter Redner war Jürgen Lenders, der Fraktionsvize der FDP im hessischen Landtag.

Die Jagdoberen hörten aus berufenem Munde, wie es mit der Jagd und den Jägern in Hessen wohl weitergeht. „Wir müssen politisch klar dagegen halten“, forderte FDP-Mann Lenders, dessen Fraktion im Hessischen Landtag im September 2016 Klage gegen die HJagdV erhoben hatte.Der KJV SLÜ wird einen ersten Schritt machen und mit seinem neuen „Jagd- und Naturschutzmobil“ seine ideologiefreie Öffentlichkeitsarbeit fortsetzen. Diese wird sich am Zeitgeist orientieren und den Zusammenhang zwischen Landnutzung, Jagd, Natur und Tierschutz deutlich machen.

Die Jagdvereinsvorstände forderten Jürgen Lenders auf, diesen Ansatz zu unterstützen und politisch in Wiesbaden zu moderieren.

Michael Hartmann
2. Vorsitzender

Michael Hartmann, Christoph Liebelt, Gerwin Günter, Anneliese Merx und Hans-Peter Fuß (v.l.)

unsere Abteilungen

Unser „Webmaster“
Jürgen Alexander Schmidt schreibt:
Der neue Vorstand will den Verein fit für das Kommunikationszeitalter machen. Das Los traf mich, ich wurde zum Webmaster.
Das ist der, der Tradition und Moderne vereint, der die Seite aufbaut, am Leben erhält und die anderen Vorstandsmitglieder ermahnt, aus ihren Bereichen die Neuigkeiten zu liefern! Mache ich aber gerne.

Übersichtlich im Outfit und gut strukturiert von viel Ballast befreit ermöglicht sie nun unseren Mitgliedern Infos auf einen „Klick“. Auf einen „Blick“ per Meldung im Laufband erfahren die Leser brandaktuell rund um die Jagd, was sich so alles tut.

Anneliese Merx berichtet
von markanten Einsätzen der Bläser im Jahre 2017:

12. Januar | Grundschule Weichersbach - Scheckübergabe durch Vizelandrätin Susanne Simmler als Startkapital für das neue Jagd-und Naturschutzmobil
20. Mai | Hegeschau Rotwildring Rotwildgebiet Spessart, Bad Orb
10. Juni | 850 Jahre Bellings -gemeinsamer Auftritt mit den Bläsern des neuen Jagdpächters
18. Juni | Bläser und Jagdgebrauchshundejubiläum auf der Burg Schwarzenfels
2. Juli | 700 Jahre Schönderling - Parforce und gemischte Gruppen
4. September | 800 Jahre Marjoß - FA Joßgrund
17. September | 70 Jahre KJV Gelnhausen - Parforce- und gemischte Gruppe
23. September | Brauchbarkeitsprüfung KJV Schlüchtern auf der Burg Schwarzenfels

Vielen Dank an Anneliese und Christoph, die stilvoll und traditionsbewusst den KJV SLÜ repräsentieren!

veranstaltung

Die Hauptversammlung findet am 9. März 2018 im Landgasthof Druschel in Wallroth statt. Alle Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen.

© Kreisjagdverein Schlüchtern e.V.
Am Krebsrain 5
63628 Bad Soden-Salmünster
geschaeftsstelle@kjv-schluechtern.de

newsletter Inform 1.2017

Kreisjagdverein Schlüchtern e.V.

Die gesamte Bläsergruppe auf der Burg Schwarzenfels

Aktuelles und Wichtiges erfahren Sie unter www.kjv-schluechtern.de Schauen Sie rein, ein Blick mit Klick.

Fritz Schüßler vom MKK und Hans-Peter Fuß (v.l.)

auf ein wort

Liebe Vereinsmitglieder,

Sie erleben heute eine Premiere: Mit dem **„Kreisjagdverein Inform“** stellen wir Ihnen die erste gedruckte Vereinsmitteilung in neuer Form vor. „Inform“ ist abgeleitet von „informieren“ und sich „formiert“ aufstellen. Der Weg ist das Ziel: Sie zu informieren und uns gemeinsam in Form für die jagdliche Zukunft zu bringen.

Wie bisher werden Sie zukünftig nicht nur über unsere Homepage www.kjv-schluechtern.de mit aktuellen Informationen versorgt, sondern nunmehr auch über die neu gestaltete Vereinsausgabe.

Besuchen Sie unsere Homepage. Hier finden Sie zeitaktuelle Informationen des Vorstandes, den Fachabteilungen des Vereins sowie aus dem Zeitgeschehen rund um die Jagd. Es lohnt sich.

Mit dem **„Kreisjagdverein Inform“** wollen wir die Mitglieder, die bisher noch keinen Zugang zum Internet gefunden haben, mit wesentlichen Informationen versorgen.

Zur besseren Übersicht haben wir die folgenden Rubriken gewählt:
Auf ein Wort | Aktuelles rund um die Jagd | Aus den Abteilungen | Unsere Mitglieder | Zeitgeschehen

Weiterhin freue ich mich Ihnen mitteilen zu dürfen, dass der Vorstand die Verbindungen zu den politischen Mandatsträgern im Main-Kinzig-Kreis wie auch zur Landesebene weiter intensivieren konnte. Die Kontakte zum Landesjagdverband Hessen und zum Deutschen Jagdschutzverband wurden enger geknüpft, um auch den Interessen der im KJV Schlüchtern organisierten Jäger_innen Geltung zu verschaffen. Die Aktivitäten zur Zusammenführung der Jagdvereine im Main-Kinzig-Kreis sind auf Grund von personellen Veränderungen sowie krankheitsbedingten Ausfällen bei den Nachbarvereinen ins Stocken geraten. Wir vom Vorstand des KJV Schlüchtern halten an der Zielsetzung fest, die Vereine zusammenzuführen. Weidmannsheil.

Ihr Hans-Peter Fuss
1. Vorsitzender

aktuelles rund um die jagd

Jagd und Naturschutz
sind zwei Seiten ein und derselben Medaille!

Unter diesem Motto startete der Vorstand schon 2016 eine Initiative, um das in die Jahre gekommene „Info-Mobil“ durch eine Neuanschaffung zu ersetzen. Große Zustimmung wurde und wird uns zuteil: Bereits im Januar 2017 konnte der Verein eine Spende des Main-Kinzig-Kreises in Höhe von 2.000 EURO entgegen nehmen.

Die Scheckübergabe durch die Umweltdezementin Susanne Simmler erfolgte umrahmt von Jagdhornklängen im Naturkundemuseum an der Grundschule in Weichersbach. Wir wählten diesen Ort, um deutlich zu machen, dass ein **„Jagd- und Naturschutzmobil“** bestens geeignet ist, an Schulen und Kindergärten und vielen mehr die Zusammenhänge von Jagd und Naturschutz zu erklären.

Fasziniert von der Idee waren auch Daniel Röll aus Schwarzenfels und die Firma ODW Elektrik aus Steinau: jeweils 500 Euro konnten wir auf unserem Konto verbuchen!

Zwischenzeitlich im Mai traf neben weiteren Spenden auch die Zusage von Umweltministerin Priska Hinz ein, unser Vorhaben finanziell zu unterstützen.

Volker Rollmann, Daniel Röll und Hans-Peter Fuß vor dem alten Infomobil (v.l.)

Am 20. Juli konnten wir der Ministerin persönlich unsere Planungen erläutern. Das Gespräch fand am Rande eines Waldspaziergangs beim Forstamt Jossgrund statt, auf dem sich Priska Hinz über die Ergebnisse der Forstbetriebsplanung informierte. Mit Schreiben vom 21. November bestätigt das Ministerium die Bearbeitung unseres Antrages, hat aber noch einige Fragen zum pädagogischen Konzept, sprich, wie werden die Inhalte vermittelt. Über die weitere Projektentwicklung werden wir Ihnen anlässlich der Jahreshauptversammlung berichten.

Hans-Peter Fuss und Michael Hartmann
Vorsitzende des KJV Schlüchtern

unsere mitglieder

Anneliese Merx, Bürgermeister Carsten Ullrich und Hans-Peter Fuß (v.l.)

Liebe Vereinsmitglieder,

das Kalenderjahr neigt sich seinem Ende zu und das Weihnachtsfest steht unmittelbar vor der Tür. Der Vorstand ist im zweiten Amtsjahr und blickt zurück auf ereignisreiche Monate. Beispielhaft nennen möchte ich die gelungene Jubiläumsfeier der Bläsergruppe und der kynologischen Abteilung auf der Burg Schwarzenfels im Juni.

Auch die Intensivierung der Kontakte zu den politischen Parteien auf Landesebene ist auf einen guten Weg gebracht.

Ganz unabhängig davon sind wir dem Ziel der Konsolidierung der Vereinskasse ein gutes Stück nähergekommen. Die weitgehend aufgebrauchten Rücklagen konnten stabilisiert und sogar etwas aufgebaut werden.

Wie in allen Bereichen des öffentlichen Lebens beinhaltet auch das interne Vereinsleben Unwägbarkeiten, denen es mit Bedacht zu begegnen gilt. Hierbei denke ich insbesondere an die Weiterführung der Jagdgebrauchshundeausbildung in den kommenden Jahren. Aus persönlichen Gründen wird Herr Günter für die Ausbildung nicht mehr zur Verfügung stehen.

Wir blicken voller Zuversicht auf das Jahr 2018 und werden die Vereinsinteressen weiter aktiv und mit Schwung begleiten. Wir hoffen auch weiterhin auf Ihr Vertrauen und vor allem auf Ihre Mitwirkung.

Der gesamte Vorstand wünscht ihnen und ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Glück für das kommende neue Jahr.

Ihr Hans-Peter Fuss
1. Vorsitzender

Lesen Sie alle Artikel in ausführlicher Form unter www.kjv-schluechtern.de